

Verwenden Sie nur optische Rauchmelder, die folgende Merkmale erfüllen:

- VdS-Prüfzeichen
- mit Warnfunktion bei Nachlassen der Batterieleistung
- mit Testknopf zur Funktionsüberprüfung
- Rauch kann von allen Seiten gut in den Melder eindringen
- die DIN EN 14604

Landesspezifische Zulassungsstellen wie VdS in Deutschland, Goedmark in den Niederlanden, Varefacta in Schweden und Australian Standards



sowie Testberichte der Stiftung Warentest sollten als Entscheidungskriterien herangezogen werden.

Herausgeber
Stadtfeuerwehrverband Herne e.V.
Sodinger Str. 9
44623 Herne

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber oder die

Feuerwehr Herne
Sodinger Str. 9
44623 Herne
? (0 23 23) 599-0
FAX (0 23 23) 16-29 70

 **112** - Feuer
- techn. Hilfe
- Rettungswagen
- Notarzt

1 92 22
Krankentransport
116 117
Ärztlicher Notfalldienst

Bitte, bleiben Sie ruhig!
Machen Sie klare und deutliche Angaben!

WER? ruft an.
(Name, Rufnummer für Rückfragen, Adresse)

WO? ist es passiert.
(Straße, Hausnummer)

WAS? ist passiert.
(Feuer, Verkehrsunfall)

WIE? ist die Situation
(sind Menschen oder Tiere in Gefahr)

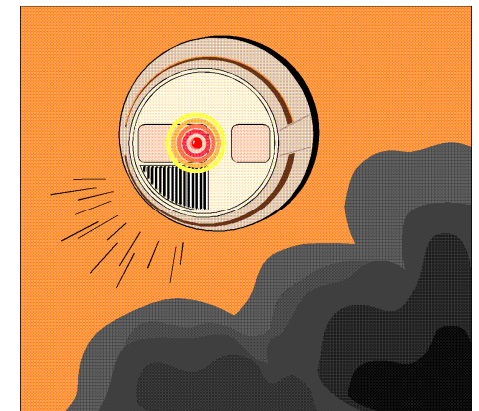
Warten auf Rückfragen!

Wir kommen sofort!



INFORMATION

**RAUCHMELDER HELFEN
LEBEN RETTEN**





RAUCHMELDER UND GESCHLOSSENE TÜREN HELFE LEBEN RETTEN

Haben Sie gewusst, dass,

- ... 80 % aller Brandtoten nicht durch Feuer, sondern durch Brandrauch umkommen, lange bevor das Feuer sie erreicht hatte?
- ... bei einem Wohnungsbrand in einem Reihenhaus die im Dachgeschoss schlafenden Kinder kaum eine Überlebenschance haben?
- ... Sie im Schlaf ohne Geruchssinn auskommen müssen und somit den gefährlichen Brandrauch nicht riechen können?
- ... mehr als 600 Menschen Jahr für Jahr einem Feuer in den eigenen vier Wänden zum Opfer fallen?
- ... ein Brandrauchmelder - richtig angebracht - den Brandrauch so frühzeitig und eindringlich meldet, dass Sie ausreichend Zeit haben, die Wohnung mit allen Familienmitgliedern zu verlassen?
- ... eine geschlossene Zimmertür Brand und Brandrauch für längere Zeit aufhalten kann; genügend Zeit für Menschenrettung und Bekämpfung des Brandes durch die Feuerwehr?
- ... der **Notruf der Feuerwehr**



schon unzähligen Menschen das Leben gerettet oder vor größeren Schäden bewahrt hat?

WIE FUNKTIONIERT EIN RAUCHMELDER FÜR DEN HAUSGEBRAUCH?

Rauchmelder für den Hausgebrauch arbeiten nach dem Streulichtprinzip. Eine Lichtquelle im Gerät durchleuchtet alle paar Sekunden mit einem Prüfblitz die Messkammer des Rauchmelders.

Sind Rauchpartikel in einer bestimmten Konzentration in die Kammer eingedrungen, wird der Lichtblitz reflektiert. Das Streulicht trifft auf eine Fozelle, die über eine Elektronik den Alarmton auslöst.

Manche Gerätetypen können auch über zweiadrige Leitungen oder über Funk miteinander verbunden werden, so dass Einfamilienhäuser und größere Wohnungen flächendeckend überwacht werden können (Tandemschaltung). Ein Alarmton wird von allen Geräten dieses Verbundes abgestrahlt, wenn einer der Sensoren Rauch erfasst. So kann in einem Wohnobjekt auch eine entfernt aufgetretene Rauchentwicklung, z. B. im Keller oder auf dem Dachboden, wahrgenommen werden.

RAUCHMELDERPFLICHT IN NRW !

Seit dem **01.04.2013** besteht auch in Nordrhein-Westfalen eine Rauchmelderpflicht. Nach § 49, Abs. 7, des Landesbauordnung NRW **müssen** in Wohnungen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mit mind. einen Rauchwarnmelder ausgestattet sein.

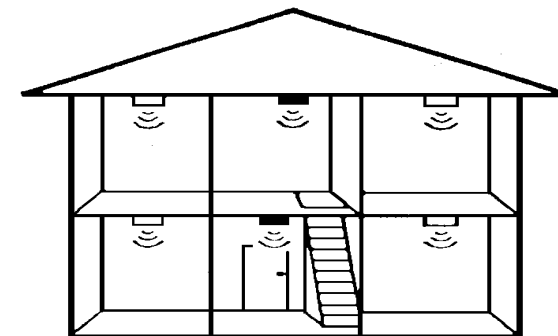
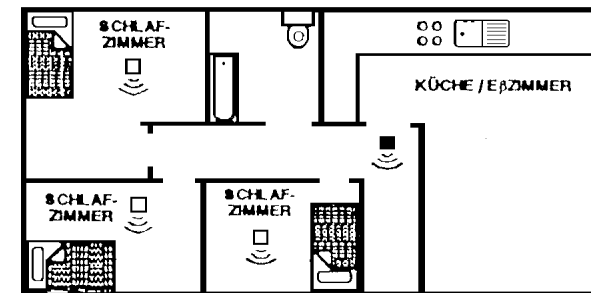
Die Einbaupflicht für Neu- und Umbauten besteht ab dem **01.04.2013**. Für bestehende Wohnungen gibt es eine Übergangsfrist bis zum **31.12.2016**.

Verantwortlich für den Einbau ist der Eigentümer, die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft liegt beim Besitzer (bei Mietwohnungen ist der Mieter zuständig).

Erhöhter Schutz

Ein Rauchmelder in jedem Raum (auch Keller und Dachboden)! Es empfiehlt sich, die Rauchmelder miteinander zu verbinden (einfache zweiadrige Leitung). Erfasst der Sensor eines Rauchmelders Rauch, wird an allen verbundenen Geräten gleichzeitig Alarm ausgelöst. So wird frühzeitig auch entfernt entstehender Rauch (Keller, Dachboden) schnell entdeckt.

Um **Fehlalarme** zu vermeiden, **keine Rauchmelder** in Badezimmern, Küchen, Garagen, Werkräumen oder unmittelbar neben Leuchtstoff-(Fluoreszenz-)Lampen installieren. Rauchmelder können nicht unterscheiden zwischen Koch-/Badedämpfen, Fahrzeugabgasen, etc. Es ist auch nicht sinnvoll, Rauchmelder im Luftstrom von Frischluftzuführungen zu installieren, weil dadurch u.U. Brandrauch vom Rauchmelder nicht erfasst werden kann.



**STADT FEUERWEHR VERBAND
HERNE**